

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 61.

Dienstag den 13. März

1866.

## Bekanntmachung.

Freitag den 16. März. I. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Reimer von hier, ein in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Philipp Friedrich Wittwe und Carl Jung belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschoppen und Hofraum im hiesigen Rathhaus zum zweiten Male öffentlich versteigern, wobei zugleich bemerkt wird, daß bei erfolgreichem annehmbarem Gebote die Genehmigung sofort erteilt werden soll.

Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.

273

Snell

## Decret.

Das Schuldenwesen des F. A. Reither von Heidelberg, früher dahier, jetzt Unbekannt wo? abwesend, betr. Da nach Bericht des Gerichtsvollziehers Fassel dahier das Vermögen des Rubrikaten nur in Mobilien im Werthe von ungefähr 90 fl. besteht, dessen bekannte Schulden aber 255 „ 17 „ betragen, mithin eine Ueberschuldung von 165 „ 17 „ vorliegt, so wird unter Stillstellung der etwaigen Hilfsvollstreckung dem Schuldner Termin auf

Mittwoch den 14. April d. Js.

Morgens 9 Uhr

hierher anberaumt, in welchem er die Zahlungsfähigkeit so gewiß nachzuweisen hat, als sonst über sein Vermögen der Conkurs erkannt werden wird.

Zugleich wird ihm aufgegeben, zur Empfangnahme weiterer Decreturen einen Mandatar in hiesigem Gerichtsbezirk zu bestellen, widrigenfalls solche nur durch Anschlag an das Gerichtsbrett werden insinuiert werden.

Den klagend aufgetretenen Gläubigern wird überlassen, ob sie zur Wahrung ihrer Rechte dem Termine beiwohnen wollen.

Wiesbaden, den 30. Januar 1866.

Herzogl. Justiz-Amt.

277

Fuchs.

## Bergebung von Bauarbeiten.

Montag den 26. März Vormittags 10 Uhr werden in dem Domaniel-Gutgebäude in Schlangenbad nachstehende zur Erbauung eines neuen Bade-Hauses nöthigen Arbeiten öffentlich vergeben:

	veranschlagt zu
1) Grundarbeit	1405 fl. 36 kr.
2) Maurerarbeit	18,550 „ 41
3) Steinhauerarbeit	7053 „ 26
4) Zimmerarbeit	5465 „ 56
5) Dachdeckerarbeit	1955 „ 28
6) Schreinerarbeit	5975 „ 41



7) Schlosserarbeit	2430 fl.	32 fr.
8) Glaserarbeit	1853 "	9 "
9) Spenglerarbeit	583 "	18 "
10) Hüttenarbeit	94 "	40 "
11) Lüncherarbeit	4467 "	18 "

Bau-Stat und die Bedingungen können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden vom 19. bis 24. März.

Langenschwalbach, den 9. März 1866.

Herzogliche Receptur.

4149

Röhler.

3321

## Mobilien-Versteigerung.

.13. 08

Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Revierjägers Weimar zu Diebrich, Mühlgasse No. 173, verschiedene Mobilien, als Kommode, Schränke, Spiegel, Tische und Stühle, Betten, sodann ein Kanape und 12 Stühle mit rothem Blüch-Überzug ac. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Diebrich, den 8. März 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt. Groß.

4142

Notizen.

Heute Dienstag den 13. März Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Versteigerung in dem Hause Stiftstraße 10. (S. Tgl. 60.) 378

## Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Hause des Herrn Quensing, Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße, wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien, als: Sophas mit Stühlen, Kommoden, Chiffonnières, Schreibtische, große und kleine Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, vollständige Betten, verschiedene Leinen, als: Tafelgedecke, Handtücher, Betttücher und sonstiges Hausgeräthe, gegen Baarzahlung versteigert.

Stiftstraße 12 (Hinterhaus) steht ein neuer nußbaum-lackirter zweithüriger Weißzeugschrank billig zu verkaufen.

Frische Butter von vorzüglichem Geschmack à Pfd. 34 fr. empfiehlt

4146

G. D. Linnenkohl.

Ecke der Röderallee und Nerostraße 48.

## Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Restaurateurs E. Sahm zu machen haben, werden ersucht, solche bis zum 20. März 1866 bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

4191

C. H. Scheurer, Goldgasse 2.

Ein einzelner Herr (Geschäftsmann), sucht in einem gelegenen stillen Hause, darf auch in einem Hinterhause sein, auf 1. April ein kleines Logis. Näh. Metzgergasse 20.

4183



# Zur Messe in Mainz

im Schützenhof am Markt, erster Stock.

Specialität für

## Kablen - Garde Robe

en gros und en detail.  
Wir empfehlen hiermit bei größter Auswahl für Anaben von 2 bis 15 Jahren.

Ganze Anzüge  
von gleichem Stoff,

Paletots,

Havelocks

Jacken,

**zu billigen, aber**

NB. Der Verkauf ist nur bis zum 18. dieses Monats.



**Jaquets,**

**Turnanzüge,**

**Beinfleider**



**festen Preisen.**

**C. L. Walter & Söhne**  
aus Berlin.



# Münberger Bier

4141

Webergasse 21.

W. Huck.

## Für Confirmanden.

Weiße Mull-Blousen mit gesticktem Einsatz à 3 fl.,  
weißen, glatten Mull für Kleider von 14, 18 bis 24 fr.

die Elle,

gestickte Einsätze für Unterröcke von 2 fl. 12 fr. an,

fertige weiße Unterröcke à 2 fl. 48 fr.,

1½ Ellen breite Shirtings, gute Waare, à 14 fr. die  
Elle,eine Parthie 3 Ellen breite, feine Mull à 42 fr. die  
Elle,

weiße Taschentücher, weißen Pique und Satin für Unter-  
röcke, sowie eine Parthie leinene Damentragen von  
12 bis 15 fr., empfiehlt in großer Auswahl

**J. B. Mayer,**

4155

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

## M. Löb,

Langgasse 14, Langgasse,

empfehlte sein Lager fertiger

## Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie eine große Auswahl in Stoffen, façonnirt und  
schwarz, und werden Anzüge nach Maß in kürzester Zeit  
geliefert und auch Stoffe per Elle abgegeben.

## Confirmanden-Anzüge

stets in großer Auswahl vorrätig.

4188

Abgelagerte Cigarren von 1—4 fr. per Stück, im ¼ Hundert billiger,  
empfehlte

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Verschiedene Havana-Reste erlasse ich, um vollständig damit zu räumen,  
unterm Fabrikpreise.

4182

Louisenstraße 18 sind 2—5 Rouleaux, ein polirter Tisch nebst einem  
Spiegelschrank zu verkaufen.

4181

Weyergasse 32 ist ein junges Wachtelhündchen zu verkaufen.

4029



## Getragene Kleider

werden zu den höchsten Preisen gekauft Häfnergasse 10 und Webergasse 5 bei  
1914

W. Hack,  
Flügel, Pianinos, Tafellabiere von Raim und Gänther Tipp  
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

468

W. & C. Wolff,

Marktplatz 8.

## Privat-Entbindungs-Anstalt

unter Zusicherung vorzüglicher Bedienung und strengster Verschwiegenheit bei

Catharina Scheut, Hebammen,  
3809 Elisabethenstraße 41, Homburg v. d. Höhe.

A. Harzheim kauft und verkauft getragene Kleider zu den  
höchst möglichen Preisen. 481

## Getrocknetes Obst:

Mirabellen, Kirichen, Pflaumen, türkische und franz. Äpfel, Birnen  
empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1995

Englische und französische Tapeten die Rolle à 8 fr.,  
feinere entsprechend höher in Mainz bei  
2163

S. Jourdan, Markt 11.

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei  
Mekger Baum, Neugasse. 482

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien  
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 479

## Für Herrschaften

die ergebenste Anzeige, daß die jährliche Unterhaltung jedes Gartens von  
einem gewandten Kunst- und Anlage-Gärtner besorgt wird. Wo, sagt  
die Exp. 3765

## Chocolade,

sowie Cacao aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittkop u. Comp.  
in Braunschweig empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 484

## Frische Austern

fortwährend bei  
C. Alder. 504

## Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grover & Baker, Wheeler & Wilson etc.  
verkauft zu billigen Preisen

W. Hack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-  
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu  
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unter-  
richt. 471

Risten verschiedener Größe bei Louis Krempel, Langgasse 6. 463



## Empfehlung.

Von heute an werden in der Weinwirthschaft von **Georg Kern, Röderstraße 37**, ausnahmsweise nachstehend verzeichnete Weine verkauft:

1865r Rudesheimer	per Litre 40 kr.
1862r Hochheimer	" " 42 "
1862r Wichter	" " 36 "
1858r Geisenheimer	" " 36 "
1857r Mannshäuser (rothen)	" " 48 "

In Gebinden billiger. 4168

Verschiedene sehr gut gehaltene **Mobilien in Aufbaum**, sowie ein **Schreibsekretär in Mahagoniholz** stehen zu verkaufen. Näh. Exp. 4186

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche ein- und zweispännige **Droschke** ist billig zu verkaufen. Näh. bei H. Dopp, Peroststraße 27. 4125

Zwei Frauenzimmer suchen eine Wohnung von 3-4 Zimmer nebst Zubehör, wo möglich Parterre oder 1. Stock. Preis 300-350 fl. Zu erfragen in der Exped. 4121

Ich bringe meine neue **Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine** mit zweckentsprechendem Erfolge, in und außer dem Hause, in empfehlende Erinnerung. **Hausstein, Faulbrannenstraße 1 im Hinterhaus.** 4156

**Schellenzüge, Kordeln, Gumpen, Quasten u. Teppichfransen** empfiehlt **Eduard Kalb, Langgasse 30.** 477

Zwei junge **Eruthühner** sind zu verkaufen **Schwalbacherstraße 5.** 4163

**Kirchgasse 15c, Hinterhaus**, steht eine gute, breite **Bettstelle** zu 3 fl. 30 kr. zu verkaufen. 4172

**Michelsberg 12, Hinterhaus**, im zweiten Stock, werden **Werkzeug, Saden und Unterröcke** zum Nähen angenommen. 4176

**Getragene Herrenkleider u. Möbel** werden gekauft u. verkauft **Häfnerg. 6.** 2390

Eine singende **Perche** zu verkaufen **Heidenberg 22.** 4143

Zwei **Schlüssel** sind verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben **Kirchgasse 18.** 4170

Am vergangenen Samstag Nachmittag wurde am Postschalter ein **Friedrichsd'or** irrthümlicherweise verausgabt. Der redliche Empfänger wird um gefällige Rückgabe desselben gebeten. 4178

## Verloren

wurde von dem russischen Hof bis zur **Louisenstraße** ein **Batist-Taschentuch**, in einer Ecke der Name „Sarah“ mit chemischer Dinte geschrieben. Dem Finder eine Belohnung bei Abgabe **Louisenstraße 12.** 4195

Eine reinliche Frau sucht **Monatdienste.** Näh. **Schachtstraße 14.** 4135

Ein starkes, braves Mädchen sucht im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Näh. bei Frau Sterzel, **Webergasse 49.** 4185

Einige Näherinnen finden Beschäftigung **Metzgergasse 19.** 4215

Zwei im Kleidermachen (nicht Zuschneiden) gut geübte, anständige Mädchen finden dauernde Beschäftigung. Zu erf. in d. Exp. 4178

**Stellen-Gesuche.**

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird **Friedrichstraße 32, Hinterhaus links**, gesucht. 4093



Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn für eine stille Familie gesucht. Gute Zeugnisse werden gefordert. Näheres Exped. 4086

## Stellengesuch.

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Küchenmädchen gesucht. Entlohnende dazu wollen sich mit ihren Zeugnissen versehen, bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 10. März 1866. J. B. Zippellus.

Man sucht für Oftern ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht; ferner ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und eine Kinderfrau oder Bonne gesetzten Alters zu zwei Kindern. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 13, Parterre. 4091

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, wünscht zum sofortigen Eintritt oder auf 1. April eine Stelle. Näh. Exp. 4132

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf die Sommermonate zu miethen gesucht. Näh. zu erfragen im deutschen Haus, Parterre. 4134

Ein starkes, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Neugasse 3. 4138

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht hier oder auswärts eine Stelle auf 1. April. Näheres Nerostraße 18, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 4145

Es wird ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf April gesucht Schillerplatz 3, Parterre. 4159

Ein braves Mädchen wird von einer stillen Herrschaft auf April gesucht. Näh. Exped. 4165

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht bis zum 1. April eine Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Exp. 4166

Es werden Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Ladenmädchen, sowie ein Büffetmädchen für nach Mainz und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau von G. Buchenauer, Behrstraße 1. Ebendaselbst finden Kutscher, Bedienten u. Hausknechte Stellen. 4173

Eine Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg 11, 2 Stiegen hoch. 4196

Zwei sehr brave Kinder- und Hausmädchen wünschen auf gleich und 1. April gute Stellen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. Ebendaselbst kann ein reinlicher, pünktlicher Arbeiter Theil an Bett und Zimmerchen haben (Preis 2 fl. 30 fr.) Ferner ist ein einfach möblirtes Stübchen an einen reinlichen, soliden Herrn sogleich zu vermieten. 4194

Mehrere Köchinnen, Kellner (mit Sprachkenntnissen), Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, sowie mehrere Hausburschen, Zapfungen und Monatmädchen, sämmtlich mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen, theils gleich, theils auf Oftern, Placement durch die Agentur von W. Jung. 4192

Ein anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Kinderbonne. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Behrstraße 1. 4173

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Dozheimerstr. 18. 4184

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf 1. April oder später gesucht. Näh. Exp. 4206

Eine perfekte, gewandte Köchin, welche einer Restaurations-Küche selbstständig vorstehen kann, wird gesucht Mühlgasse 3. 4210



Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Römerb. 3. 4198  
**Herrschaften und Hôtelbesitzer**

können auf den 1. April gut empfohlenes Dienstpersonal erhalten durch das  
 Stellennachweise-Bureau von G. Bischenauer, Lehrstraße 1. 4173

Ein junger Mann, mit der Buchführung, Correspondenz, und franz. Sprache  
 vertraut, sucht eine Stelle als Comptorist in einer Weinhandlung. Auf hohes  
 Salair wird nicht reflectirt. Offerte nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 3919

Ein Junge kann in die Lehre treten bei W. H. Sternberger, Tape-  
 zierer, Herrnmühlgasse 1. 3664

Ein ordentlicher Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Kirch-  
 gasse 15a. 3220

Es wird ein junger, kräftiger Bursche, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat,  
 als Fuhrknecht für 2 Pferde gesucht. Näh. Exp. 4151

Zwei gute Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung.  
 Näheres in der Exp. d. Bl. 4160

Ein kräftiger Arbeiter wird gesucht. Zu erfragen in  
 der Exp. d. Bl. 4213

Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen bei W. H. Scheurer,  
 Neugasse 22. 4175

6000 fl. Capital werden auf ein Haus mit Garten zu leihen gesucht. Näh.  
 in der Exped. 3683

1000 fl. sind den 1. April auf Güter in hiesiges Amt zu verleihen. Zu  
 erfragen in der Exp. 4179

6000 fl. im Ganzen oder getheilt auszuleihen bei Friedrich Schaus,  
 Mauergasse 1. 4200

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Faulbrunnenstraße 1  
 der Frau Hanstein zu ihrem 52. Geburtstage! Sie soll leben, Ihr Mann  
 daneben. Das Christkindchen dabei. Hoch leben sie alle Drei! 4216

Von einem Ungenannten, aber doch Wohlbekannten. B. & C.  
 Ein donnerndes Hoch soll erschallen in die Faulbrunnenstraße 1 unserer lieben  
 Mutter zu ihrem 52. Geburtstage von C. H. Aber do guckte. 4218

## Danksagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vatten, Vater,  
 Schwieger- und Großvater, Ph. Geyer, zur letzten Ruhestätte ge-  
 leiteten, unsern innigsten Dank. 4171

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurt, 12. März.

### Geld-Course.

### Wechsel-Course.

Wien	9 fl. 46	47	fr.	Amsterdam	100% C.
Holl. 10 fl. Stüde	9	51	52	Berlin	104% B.
20 Fres. Stüde	9	28	29	Elbn	104% B.
Russ. Imperiales	9	47	48	Hamburg	88% C.
Preuss. Fried. d'or	9	56 1/2	57 1/2	Leipzig	104% B.
Dukaten	5	36	37	London	119% C.
Engl. Sovereins	11	54	56	Paris	94% C.
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	45	Wien	115% C.
Dollars in Gold	2	27 1/2	28 1/2	Disconto	4 1/2% C.

### Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Die Witze aus London. Schauspiel in 4 Akten von Charlotte  
 Birch-Pfeiffer.

Hierbei zwei Belagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 61)

13. März 1866.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 27. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Acker von Wiesbaden ein einstöckiges, in der Röderstraße zw. Wilhelm und Margarethe Höhler und Jacob Acker Erben belegenes Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei und ein weiteres auf dem Römerberg zw. Jacob Acker Erben und Peter Schmelzeisen belegenes einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten dabei, sowie drei Grundstücke in dem Rathhause zu Wiesbaden zum vierten Male freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß nach den Erklärungen der Versteigerer die Genehmigung durch den Zuschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Februar 1866. Herzogl. Landober-Schultheißerei.

273

Meister a. A.

## Möblien-Versteigerung.

Abreise halber läßt Herr Dr. med. Tritschler, Stiftstraße No. 12 dahier, Mittwoch den 14. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, sein Mobiliar, bestehend in einer sehr schönen Garnitur brauner Plüsch-Möbel, Canape mit grünem Damast, Sessel, einem sehr schönen Schreibtisch, Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, zwei Consollen, Etagären mit Spiegel, einem Glasschrank, einem schönen ovalen Tisch, 2 Goldrahmspiegeln, Schränken, Tischen, Küchenschrank mit Aufsatz zc. gegen baare Zahlung versteigern.

Die Möbel sind von Nußbaumholz, erst ein Jahr im Gebrauch und können jeden Tag von 10 bis 2 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

3831

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise des Eigenthümers in dem Hause Stiftstraße 10 Mobilien aller Art, bestehend in Holz-



und Polstermöbeln, Betten, Vorhängen, Draperien, Delgemälden, Meißener Porzellan (vieux Saxe), Bronzegegenständen, Kandelabres und Leuchtern aus Melchior, Krystall, sowie sonstigen Haus- und Küchengeräthen, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

4123

### **Kohlenlieferung.**

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1866 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben. Wiesbaden, den 10. März 1866. Herzogliche Civil-Hospitalverwaltung. J. B. Zippelius.

### **Local-Gewerbe-Verein.**

Wir laden hiermit die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins zu der **Dienstag den 13. März Abends 8 Uhr** im Gasthaus zum „Canin“ in der Metzgergasse stattfindenden **Generalversammlung** ein.

#### **Tagesordnung:**

Bericht über die Gewerbeschulen,

Rechenschaftsablage,

Neuwahl des Vorstandes,

Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1865.

Wiesbaden, den 9. März 1866.

Der Vorstand.

204

### **Zu verkaufen**

eine sehr elegante **Ladeneinrichtung** nebst Theke mit Glasaufsätzen, so gut wie neu, wird wegen Geschäftsaufgabe billig abgegeben. Das Nähere auf dem Commissionsbureau von

**C. Leyendecker, Kirchgasse 17.**

313

### **Wirthschafts-Eröffnung:**

Meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen meine **Restauration** und **Bierwirthschaft** eröffnet habe und lade hiermit zu recht zahlreichem Besuche ein.

**A. Gerhardt,**

„zum Landsberg“, Häfnergasse 6.

4128

### **Mehrere Sandfarren,**

wie solche bei Grundarbeiten verwendet zu werden pflegen, werden zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 19, im Laden.

Zwei neue, vierschubladige **Kommoden** von Nußholz und polirt, schön und dauerhaft gearbeitet, sind billig zu verkaufen Hellenstraße 14.

4095

4110



## **Muhrkohlen.**

Ofen- wie Ziegelkohlen, frisch aus den Gruben angekommen und sind zu beziehen von

**J. K. Lembach** in Viebrich. 305

Ellenbogengasse 11. Ellenbogengasse 11.

## **Geschäfts-Empfehlung.**

Ich empfehle mein neu etablirtes Geschäft in fertigen Betten, Bettfedern und Kopfharen zu äußerst billigen Preisen.

**A. Scholl.** 4071

## **Erste Qualität Kalbfleisch,**

per Pfund 10 fr bei

4136

**Mezger Baum, Neugasse.**

## **Lezioni**

di lingua Italiana dal professore merini Carolli di Firenze.  
Lezioni di Canto dal medesimo.

3977

3620

## **Muhr-Kohlen**

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

**C. W. Schmidt,** in Viebrich.

## **Schmelzbutter (Alpenschmalz)**

in vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen bei

4077

**F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

## **Saarkohlen.**

Rein gesiebte Stückkohlen à 34 fr. per Etr. ;

Förderkohlen à 26 fr. per Etr. in meinem Hause Petersstraße 14, sowie auf dem Lagerplatze an der Eisenbahn vor dem Raimundthor, ferner:

Stückkohlen in Original-Wagen von 100 bis 200 Etr. à 32 fr. per Etr.

Förderkohlen in Original-Wagen à 25 fr. per Etr.,  
beide letztere Preise loco Bahnhof hier, empfiehlt die

**Holz- und Steinkohlen-Handlung**

3918

**Georg Reitz** in Mainz.

Ein neuer kleiner Kassenschrank steht billig zu verkaufen Röderstraße 43.

4057

## **Kalbfleisch**

das Pfund 11 fr. ist fortwährend zu haben bei

4064

**Mezger Satori,** Metzgergasse 13.

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, fein gemachtes Holz, sowie gedörktes Holz, roth- und weißbuchen Werthholz und buchene Holzkohlen, empfiehlt

**Herrn Schirmer.** 2754

Ein Engländer gibt Unterricht in seiner Muttersprache. Näh. Exp. 3273



## Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,  
empfiehlt sein vollständiges, auf das Sorgfältigste assortirte Lager von **Holz- und Polstermöbeln**, als: Secretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, runde, ovale, viereckige Tische 2c., Sopha's, Laufsessel, Sessel 2c., ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen 2c.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet. **Der Ausschuss.** 46

## Hendschel's Telegraph

1704 für März. Preis 42 fr.

Vorräthig in der

**P. Schellenberg'schen**

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

**Dr. Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell.

## Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz 2c.

In Paqueten zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchs-Anweisung allein nicht bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 82

## Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl und zu den äußerst billigsten Preisen vorräthig bei

**L. & M. Dreyfus,**

295 53 Langgasse 53.

## In Schierstein ist ein Haus (Landhaus)

mit Garten, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, verbunden mit 2 Chausseen und Aussicht auf den Rhein, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 3529

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Cöln.  
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

## Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Selbstverfertigte Möbel fortwährend bei **Ph. Kessel**, Michelsberg 28. 464



# Der Bazar.

## Illustrirte Damen-Beitrag

begann mit Nummer 13 soeben das zweite Quartal.

Abonnements zum vierteljährigen Preise von 1 fl. 30 kr. werden stets entgegengenommen in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse 27.

## Häuser-Verkauf.

Zwei Geschäftshäuser (Langgasse) sind zu verkaufen. Näh. Exp. 4157

## Frühjahrs-Mäntel und Mantillen.

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr grossen Parthie der neuesten Muster bin ich in den Stand gesetzt, solche bei ausserordentlich grosser Auswahl und nur vorzüglichen Stoffen, das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter dem gewöhnlichen Preis abgeben zu können.

**J. Hertz, Marktstrasse 13.**

3778

## Zu kaufen gesucht

ein Haus mitten in der Stadt mit grossem Hofraum, Hintergebäuden, Stallung oder Garten dabei. Auskunft ertheilt die Exp.

3926

## Kartoffeln.

blaue Amerikaner, sehr gut kochend, der Kumpf 7 kr., malterweise (200 Pfd.) zu 2 fl. 30 kr. ins Haus geliefert, empfiehlt

4139

**S. Gärten, Plattenstrasse 8.**



# Nicht zu übersehen!

Schon am 21. März d. J. beginnt die große Capitalienverloosung, garantirt von der freien Stadt Frankfurt a. M. und endet am 16. April 1866. Dieselbe besteht aus:

fl. **1,909,630** und enthält die bedeutenden Gewinne von fl. 200,000, oder: fl. 150,000, fl. 130,000, fl. 120,000, fl. 115,000, fl. 110,000, fl. 105,000, fl. 104,000, dann fl. 50,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 10,000, 2mal fl. 5000, 4mal fl. 4000 nebst 110mal fl. 1000, 110mal fl. 300, sowie die Prämienvertheilung der 12 zuletzt gezogenen Loose von fl. 3000, fl. 2000 bis fl. 160.

Loose zu diesem interessanten Glücksspiele sind gegen Franco-Einsendung des Betrages für  $\frac{1}{4}$  fl. 90,  $\frac{1}{8}$  fl. 45,  $\frac{1}{16}$  fl. 22. 30 fr.,  $\frac{1}{32}$  fl. 11. 45 fr. und wenn auf die Gewinne von fl. 100 Verzicht geleistet wird  $\frac{1}{4}$  fl. 56,  $\frac{1}{8}$  fl. 28,  $\frac{1}{16}$  fl. 14,  $\frac{1}{32}$  fl. 7 zu beziehen durch das vom Glücke stets begünstigte

3671

**Loose-Hauptdepot von**  
**C. P. Hahn** in Frankfurt a. M.

**Tapeten, Borden, Gemalte Fenster-**

**Rouleaux und Wachsstuch**

empfiehlt von den geringsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen

4030 **Karl Jäger, Goldgasse 21.**

**Cigarren**

in abgelagerter, preiswürdiger Waare zu 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$  und 3 fr. per Stück empfiehlt  
4030 **Karl Jäger, Goldgasse 21.**

**Für Musmunderer.**

Die concessionierte Haupt-Agentur von

**Carl Jäger,**

**Goldgasse 21 (Minderhöhle),**

empfiehlt sich zur Beförderung von Musmunderern über

**Bremen nach New-York**

durch die vorzüglichsten Dampf- und Segelschiffe. Nähere Auskunft wird gratis ertheilt. 4030

**kleider, Weißgeräth, Herren-Hemden u. s. w. werden schnell und mit reeller und billiger Bedienung gearbeitet. Näh. Faulbrunnenstraße 8. 3525**

**Gesucht bis zum 1. Juli oder 1. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör und Stallung vor der Stadt. Näh. Exped. 3738**



**Gummi-Hosenträger** 382  
in guter Qualität bei **Eduard Halb**, Langgasse 30. 477

**Cigarren- u. Taback-Handlung,**  
**eigenes Fabrikat,**  
empfiehlt die so beliebte No. 6 und 9 El Reife in guter  
und abgelagerter Waare zur geneigten Abnahme  
Achtungsvoll 4044  
**Langgasse 18, Joh. Steinthal, Langgasse 18,**  
vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

**Die Lungenschwindsucht**  
wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: **W 25**  
poste restante **Heidelberg.** (Franco gegen franco.) 82

**Ludwig Bilse, Michelsberg 24,** 4130  
erlaubt sich bei vorstehender Saison sein **Tapezirer-Geschäft** in empfehlende  
Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

**Alle Sorten Thee,**  
**Chocolade und Cacao-Pulver**  
von **Wittefopp & Comp. in Braunschweig**  
empfiehlt **G. D. Linnenkohl.** 4146

**Rückgabe**  
wird erbeten von einem vor längerer Zeit ausge-  
liehenen Band des  
**Journal des dames et des demoiselles,**  
Jahrgang 1863—64,  
Rheinstraße 8, 1 Treppe hoch. 4124

**Reere Cölnisch-Wasser-Gläser** werden angekauft **Friedrichstraße 22.** 4147

**Gartenmesser und Gartenscheeren,** sowie **Tischbesteck** und alle Sorten  
**Messer** von **Gebrüder Dittmar** in **Heilbronn,** empfiehlt zum **Fabrikpreis**  
4161 **Carl Mahr, Kranz 1,**

**Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.**  
Ich bringe mein wohl assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere  
sehr solide gearbeitete Waare zu den billigsten Preisen. 4158



**Announce.**

Mein Lager in allen Arten

**Tuchen & Buxkins**

empfehle zu den billigsten Preisen.

Schwarze Tuche und Buxkins in einer schönen und guten Waare, für Confirmanden, die Elle von fl. 1. 45 fr. bis fl. 5.

**J. Astheimer,**  
Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.Unterzeichneter beehrt sich dem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Stelle als beeidigter **Leihhaus-Makler** übertragen bekommen hat und empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen bestens.**Wilhelm Sack,**  
**Robert Freygang's****Eisenhaltige Genussmittel,**  
bestehend in:**Eisen-Syrup,****Eisen-Liqueur** (Damen-Liqueur),**Eisenhaltiger Chocolate,****Eisenhaltigen Bonbons,**

allen Classen, Bleichsüchtigen, Blutarmen, Mageren, Mustel- und Nervenschwachen angelegentlichst empfohlen von

**Herrn Professor Dr. Bock,**

sind mir zum Verkanfe übertragen.

**A. Schirg,** Schillerplatz 2.**Ruhrkohlen,**trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Klafter und gut getrocknete Lohstüchen sind fortwährend zu haben bei**F. C. Nathan,** Michelsberg 3.

Den geehrten Herrn Bauunternehmern empfehle

**Parquet-Böden**

aus der Parquetterie-Fabrik Langenargen in anerkannter Güte, schöner Arbeit und billigsten Preisen und können Muster und Zeichnungen jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

**Reinhard Thoma,** 11 Marktstraße 11.

Marktstraße 7 bei August Womberger ist trockenenes buchenes Scheitholz zu haben, von ganzen bis zu viertel Klaftern. Auch werden Bestellungen angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer.

Im Auftrag sind 3 große Schrotmühlen, à fl. 27 per Stück, zu verkaufen Langgasse 12.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 61)

13. März 1866.

Von Ungenannt durch Herrn J. W. dahier 4 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

88

Der Vorstand des Armenvereins.  
b. Köhler.

## Holzversteigerung.

Montag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domanal-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) im District Nonnenbuchwald III. Theil:  
5350 gemischte Wellen;
- 2) im District Nonnenbuchwald III. Theil:  
7 Klafter gemischtes Prügelholz,  
12 Stück birken Stämme zu 40 Cubikfuß,  
140 " " Gerüsthölzer zu 260 Cubikfuß,  
8650 " gemischte Wellen.

Anfang im District Nonnenbuchwald III. Theil.

Wiesbaden, den 9. März 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Reichmann.

247

## Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde kommen Dienstag den 27. März d. J. Morgens 9 Uhr im District Rausch zur Versteigerung:

- 81 Stück eichene Baustämme von 6684 Cbß.,
- 70 eichene Gerüsthölzer,
- 115 Klafter eichenes Holz,
- 6000 Stück Wellen,
- 51 Klafter Stockholz.

Eltville, den 10. März 1866.

Der Bürgermeister.

Bott. 117

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts dahier sollen Dienstag den 13. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

ein Deconomiemagen und zwei Kleiderschränke

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

4226

Fassel.

**Heute Vormittag 9 Uhr** wird die Mobilien-Versteigerung des Nachlasses des Herrn Geheimen-Rath Schapper, Louisenplatz No. 7, wieder fortgesetzt und kommen Glas und Porzellan, circa 10 Malter Kartoffeln, Kasten und Verschlüsse und Manufaktur-Papier 2c. zum Ausgebot.

4137



## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töchterschule.

25

4209

## Hôtel Giess.

Heute Abend von 6 Uhr an

**Nürnberger Doppel-Bier im Glas.**

## Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an **Nürnberger Doppel-Bier im Glas.**

## Frische Soles und Turbot

empfehl

Chr. Ritzel Wittwe.

4208

Den Eltern die Anzeige, daß ich Kinder jeder Altersstufe auch für die Oftern-Ferien annehme zum Erlernen des Stricken und Weißzeugnähen. Elise Gläbner, Lehrstraße 1, im 1. St. 4197

**Schmelzbutter** (Alpenschmalz),

alle Sorten **Süßfrüchte**,

**Weine** in Flaschen und **Liqueure** in bester Qualität,

**Hülsenfrüchte** und **Colonialwaaren**

empfehl zu den billigsten Preisen

**E. Hild,**

4214

Ecke der Lehrstraße und Rödderallee.

Gangbare Producte, Waaren, Fabrikate und Agenturen aller Art übernehme in Commission oder feste Rechnung und leiste Vorschüsse.

104

**J. W. Senftleben, Berlin, Fischerstraße 32.**

## Markt 7.

**Frische Kabiljane** per Pfund 28 fr.

" **Karpfen** (ausnahmsweise) per Pfund 20 fr.

" **Schleien** (ausnahmsweise) per Pfund 16 fr.

" **Aale** per Pfund 1 fl.

**Frisch gewässerten Caberdan** per Pfund 12 fr.

332

## Metachromatypie (Abziehbilder),

neue Auswahl, darunter sehr große zum Verzieren von Tischen etc. geeignet, empfiehlt billigst

4182

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

**Ovale Bilderrahmen** in allen Größen, **Vintensartenrahmchen**, elegante und einfache von 1 fl. 6 fr. an per Duzend, sowie das Einrahmen von Bildern, Stickereien etc. in Gold- und Politurleisten empfiehlt billigst

4182

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Zu verkaufen: hochgelbe **Nanartenvögel** (Männchen) per Stück 3 fl., **Brüsseler** 3 fl. 30 fr. bis 4 fl., das Paar zu 3 fl. 36 fr. bis 4 fl. 12 fr., eine große Decke zu 2 fl. 24 fr.; zusammen noch billiger. Näh. Exp. 4144

Es wird ein **Haus** in der Vorderstadt mit Thorsahrt und Hintergebäude, sowie ein **Haus** in der Stadt, mit Hof und Nebengebäude, zu kaufen gesucht.

4200

**J. Schaus, Mauergasse 1.**

Eine gefeszte Person sucht ein Stübchen mit Bett. Zu erfragen neue Colonnade bei Herrn Ma i. 4193



Bei Schreiner Dör. Bleichstraße 7, steht eine neue, starke, schön lackirte weischläufige Bettstelle zu verkaufen. 4203

Damenzeugstiefel 2 fl. 30 kr., mit Zügen 3 fl., Halb- und Ritzlederstiefel 3 fl. 30 kr., Goldlackschuhe, Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder. Solide Arbeit und große Auswahl Kirchhofsgasse 7. 2 Treppen hoch. 4199

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln, Stroh, Heu u. Grummet zu verk. 4187

### Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten, daselbst im Hofgebäude ein Zimmer nebst Küche. 3867

Adolphstraße 7 zu vermieten: 1. und 3. Etage — desgleichen Bel-Etage, letztere bestehend in 9 Piecen, worunter ein eleganter großer Gesellschaftssaal nebst Küche, Keller, Mansarden und sonstigem Zubehör. 2127

Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern und allem Zubehör ganz oder dieselbe in zwei kleine getheilt zu vermieten. Näh. im Hause bei Hrn. Fr. Baumann oder bei Dr. Mäcker. 2149

Bleichstraße 7 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 4217

Dohheimerstraße 2b ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und 3 Dachkammern, Waschküche nebst Brunnen im Hause auf 1. April oder auch später zu beziehen. Näheres Friedrichstraße 10, Hinterh. 3725

Dohheimerstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 3984

Dohheimerstraße 6 ist ein kleines Logis auf 1. April zu verm. 4221

Dohheimerstraße 6 im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 1500

Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung mit Garten zu verm. 753

Ebendasselbst 2 Zimmer eine Treppe hoch zu vermieten. 723

Dohheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im Hinterhaus zu erfragen. 540

Dohheimerstraße 21 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Gärtchen und allem sonstigen Zubehör, auf 1. April oder auch später zu vermieten. 3943

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 416

Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 184

Emserstraße 25 ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 510

Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten, ebenso eine Mansarde. 3105

Feldstraße 10 sind im 2. Stock 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Morasch, Wellritzsstraße 4. 620

Friedrichstraße 4 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf halben April oder später zu vermieten. 3553

Friedrichstraße 23 ist ein Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu verm. 3987

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus, auch Stall und Werkstätte zu vermieten. 4187

Friedrichstraße 37, 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer nach hinten an einen stillen Herrn zu vermieten. 4162



Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte, zu verm. 811  
 Säfnergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 4090  
 Heidenberg 27 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 3952  
 Helenenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 1220  
 Helenenstraße 12 ist die Bel-Etage gleich auch später zu vermieten. 3988  
 Hochstraße 10 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Stück Stall für ein Pferd und Heuboden dazu gegeben werden. 3677

### **Rapellenstraße 4**

ist der obere Stock auf kommenden 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstraße 25. 603  
 Rapellenstraße 31 sind im Souterrain zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. bei Schreiner & Kleid und bei Carl Beckel. 4150  
 Kirchgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2233  
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091  
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 2478  
 Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör, unmöbliert auf 1. April zu vermieten. 194  
 Ludwigstraße 1 sind Logis zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. W. Weimer. 4006  
 Ludwigstraße 8 sind Wohnungen mit Stallungen, Scheuer und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause selbst von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr. 3484  
 Ludwigstraße 10 ist ein Logis gleicher Erde mit Stallung auf den 1. April zu vermieten. 3465

### **4 Mainzerstrasse 4**

sind 3 Schlafzimmer und 1 Salon, elegant möbliert zu vermieten. 2674  
 Mainzerstraße 9, nächst der Stadt, ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und herrlicher Aussicht, nebst Küche in demselben Stock und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 404  
 Mainzerstraße 14 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 4119  
 Mainzerstraße 18 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und 2 Cabinette, an eine Dame oder Herrn auf 1. April zu vermieten. 1692  
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc. zu vermieten. 4204  
 Mauergasse 13, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 4167  
 Michelsberg 23 ist eine möblierte Dachstube auf den 1. April an eine stille, brave Person zu vermieten. 3748  
 Michelsberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273  
 Moritzstraße 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern in der Bel-Etage zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30 im 4. Stock. 2387  
 Nerostraße 24 sind 2 Logis, eines im Vorder- und eines im Hinterhause, auf den 1. April zu vermieten. 3849  
 Ecke der Nerostraße 48 und der Röderallee ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in vier ineinandergehenden Zimmern, Küche etc., auf 1. April zu vermieten und kann auch gleich bezogen werden. Auch ist daselbst eine möblierte Wohnung, gleiche Räumlichkeiten enthaltend, zu vermieten. 3979



Oranienstraße 14 ist die Bel-Etage sofort zu vermieten.

1113

## 9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, nebst Mitgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April c. bezogen werden.

1496

Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten, monat- oder jahrweise.

944

Röderallee 16 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten.

3512

Röderallee 12 sind 2 bis 3 Zimmer möbliert und 2 Mansarden unmöbliert an stille Leute auf 1. April zu vermieten.

3894

Röderallee 18 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm.

1959

Ecke der Röderallee ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. April zu vermieten.

3731

Dasselbst zu erfragen bei Herrn Schreiner Keller.

Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu vermieten.

1370

Röderstraße 15 ist ein vollständiges Logis zu vermieten.

4152

Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst

im 3. Stock ein Zimmer und ein Cabinet auf 1. April zu vermieten.

4001

Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten.

1167

Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm.

580

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5-7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

3697

Schwalbacherstraße 19 sind 2 Zimmer, 1 Cabinet nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

3761

Schwalbacherstraße 21a sind möblierte Zimmer zu vermieten.

4201

Verlängerte Schwalbacherstraße 45, 2 Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende schöne Zimmer mit Gebrauch einer großen Küche auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit verschlossenem Vorplatz.

4180

## Sonnenbergerstraße 11

ist eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) von 5-8 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör vom 1. April d. J. an monat- auch jahrweise zu verm.

3518

Stiftstraße 12 ist der Parterrestock, den 1. April d. J. anderweit zu vermieten, derselbe enthält 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und sonst Erforderliches, auch kann auf Verlangen das Fronton-Zimmer abgegeben werden.

4148

Näh. zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Stiftstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten.

2227

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis mit 2 Zimmern, 2 Cabinetten, und nöthigem Zubehör auf den 1. April an eine stille Familie zu verm.

147

Taunusstraße 43 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon nebst 7 Zimmern und allem möglichen Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

4164

Wellritzstraße 4, Bel-Etage, ist ein möbl. Zimmer billig zu verm.

2545

Wellritzstraße 8 ist ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

2139

Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten.

234

Wellritzstraße 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

3764

Wellritzstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus 5 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten.

1606

Wilhelmstraße 5 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

3975



## Wilhelmstraße 6 a

ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Zubehör vom 1. April an zu vermieten. 3490

Ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Goldgasse 21. 4014

In meinen Häusern am Casernenplatz in Diebrich sind mehrere Wohnungen von 3 bis 5 Zimmern mit oder ohne Möbel, nebst Küche, Keller, Holzstall und Garten zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Ferner mein Landhaus am Rhein bei Diebrich in der schönsten Lage, enthaltend 8 Zimmer, 2 Keller, 1 Küche, Bügelzimmer, Manfarge, nebst Hintergebäude mit Pferdestall, Wagenremise, Kutscherstube, Waschküche und großen Garten mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein und Taunusgebirge steht zu verkaufen oder möblirt zu vermieten.

Wilhelm Schmidt, Zimmermeister. 3119

Pension anglaise (English boarding house. S'adresser au bureau de cette feuille. 3272

In meinem neuen Hause, Emserstraße, sind mehrere Wohnungen zu vermieten, der 1. Stock enthält einen Salon mit 3 Zimmern, Küche und sonstiges Zubehör, der zweite Stock dasselbe mit Balkon und ein Dachlogis mit Frontspitze, auch Garten dabei. Heinrich Pauth. 3718

Durch Versekung des Herrn Polizeiaffessors Otto ist der mittlere Stock Heinenstraße 13 auf 1. April anderweit zu vermieten. 3702

Zu vermieten in der Ellenbogengasse zum 1. April ein einfach möblirtes Zimmerchen an eine ruhige Person, sowie eine Dachkammer. Näh. Exp. 3044

Eine Wohnung aus 13 Piecen bestehend, nebst Pferdestall, Remise, Garten und sonstigem Zubehör, im Ganzen oder getheilt, steht auf den 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 3. 1107

In einem Landhaus nahe an dem Kochbrunnen sind 3 auch 5 möblirte Zimmer mit Garten-Vergnügen vom 15. April zu vermieten. Näh. Exp. 4211

Eine schöne freundliche Wohnung mit Garten vor dem Hause, mit Aussicht auf den Rhein und Gebirge, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näh. bei Bernhard Rieffel in Erbach im Rheingau. 4207

In meinem neuerbauten Hause, Wellrichstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Mai auch später zu vermieten; auch ist dasselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Mai zu vermieten.

Karl Müller, Wellrichstraße 9. 4219

In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten und zugleich zu beziehen. Diebrich, den 8. Januar 1866. S. G. K. 606

## In Niederwalluf

sind in den früher Thurneisen'schen Gebäuden mehrere Sommerwohnungen mit theilweiser Benutzung der Gärten etc. sogleich oder in nächster Zeit zu vermieten. Die vorgenannten Gebäulichkeiten, welche sich ihrer Ausdehnung wegen zu jedem größeren Fabrikgeschäft, namentlich zur Anlage einer Bierbrauerei eignen, sind unter vortheilhaften Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei J. R. Lembach in Diebrich. 305

Ein schön möblirtes Parterre-Zimmer ist zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4061

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Exp. 4108



Ein freundliches Manndezimmer ist zu vermieten. Zu erfragen: Neugasse 11 bei G. R a ch. 4202

Elisabethenstraße 7b ist ein geräumiger Weinkeller auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 21. 2524

Reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Friedrichstr. 28, Hinterh. links. 4140

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. Stock. 4189

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hirschgraben 14, Parterre. 4190

## Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal-Novelle.

(Fortsetzung aus No. 57.)

Die letzte Bestgerin, so sagte mir die Tante mit seltsamen Lachen, hat das Recht, ihre fahrende Habe an irgend Jemand zu verschenken und zu vermachen, ohne Ansehen der Person und die Tante ließ durchblicken, daß sie Lust habe, von diesem Rechte einen ganz besondern Gebrauch zu machen. Ich gab mir die möglichste Mühe gleichgültig und heiter bei ihren Mittheilungen auszu sehen, denn ich fühlte die Absicht derselben. Durch meine Miene brachte ich sie denn wirklich dergestalt in Eifer, daß sie sich vergaß und mir das Original des Testaments vorlegte. Ich sah es nicht an, that als interessire es mich nicht, merkte mir aber genau den Ort, wohin sie es legte. Dabei meinte ich lachend, daß ich auf alte Schriften gar nichts gebe, denn man könnte sie verschwinden lassen nach Belieben. Darauf bemerkte sie mir, daß dies Testament drei Mal vorhanden sei, und zwar eine Copie davon im Archive unseres Domkapitels, weil nach gänzlichem Aussterben der Soltau's das Gut dem Domkapitel zufallen solle. Sie sprach Alles mit Absicht! Ich wußte dies bei ihrem ersten Worte. Sie wollte mich mit diesen Darlegungen zu einem unbesonnenen Schritte verlocken. Es wird ihr nicht gelingen. Die Tante glaubt mich zu fangen — ich hoffe aber ihr gewachsen zu sein. — „Allmächtiger Gott,“ unterbrach der Lieutenant seinen Bruder und sprang wild auf. „Das also ist der Grund meiner Angst — die Ahnung eines schrecklichen Verhängnisses — Frig — unsere Kinder sind verloren — beschimpft, geschtet erhalten wir sie wieder —“ Er schlug sich vor die Brust und raufte sich das Haar mit allen Zeichen einer wahrhaften Verzweiflung. „Unsere Kinder sind verloren! Wie konnte ich aber auch nur ahnen, daß die Hexe von Soltau sogar zwei unschuldige Mädchen zum Spiele ihrer Bosheit machen würde!“ „Gewehr beim Fuß, Herr Lieutenant!“ kommandirte der Major ganz kaltblütig. „So wie ich meine Anna Marie kenne, läßt sie sich nicht zum Spiele einer Bosheit herabwürdigen — eher kämpft sie auf Leben und Tod und stirbt auf dem Schilde der Ehre!“

„Du kennst die Tante nicht!“ schrie der Lieutenant heftig. „Kennst Du sie denn?“ „Ja, ja! Ich habe ein Mal versucht, ihr Mitleiden zu erregen — ich habevor zehn Jahren, als ich von meiner Familie weg zu den Bahnen unseres Königs eilte, einen Versuch gemacht, meine Kinder — Selma war zehn Jahr — mein Jüngster zwei Jahr — ihrer Vorsorge zu empfehlen, im Falle ich fallen sollte.“ — erspare mir die weitere Erzählung.“

„Nein, diese Erzählung erspare ich Dir nicht, Theodor.“ entgegnete der Major hart und schroff.

„Nachdem Du unverantwortlicher Weise Deine Erfahrung in Rücksicht auf Tante Hermine's Charakter bis dahin verschwiegen hast, fordere ich sie zu meiner Belehrung jetzt um danach handeln zu können!“

„Was wird's nützen! Es ist wahrscheinlich zu spät zum Handeln. Gottlob! — ein Trost für mich ist's, daß Thorhöfel in der Gegend von Soltau ist. Er wollte beim Baron von Wartensted eintreffen!“

„Warte um die Erzählung Deiner Abenteuer in Soltau!“ sprach der Major ruhig.



„Aergerlich stampfte der Lieutenant mit dem gesunden Fuße auf. „Ich will aber nichts erzählen, was mir unangenehme Erinnerungen weckt. Die Moral von der Geschichte ist, daß Tante Hermine niemals die Macht ihres Reichthums und die Kraft ihres Willens blicken läßt, ohne gewiß zu sein, daß ihre Opfer erliegen.“ Zeigten diese armen Menschen sich schwach, so übt sie voll Hohn ein schimpfliches Mäherwerk.“

„Das klingt sehr tragisch und daher unwahrscheinlich, Bruder Lieutenant,“ antwortete der Major mit unverwundlicher Ruhe.

„Mag sein. Aber wahr ist was ich sage. Ich hätte mehr Argwohn blicken lassen sollen, als plötzlich die Einladung an Anna Marie erging, sie zu besuchen. Aber — die Habgucht ist nun einmal die Mutter aller Sünden — ich beschwichtige meine Zweifel mit dem Troste, daß es ein junges Mädchen und noch dazu eine Tochter der rechtmäßigen Erben sei, die Tante Hermine zu sich einlud. Jetzt freilich nachdem ich gehört habe, daß sie Deiner Tochter Zugeständnisse gemacht, die sie nicht zu machen brauchte, jetzt weiß ich, daß es auf eine Versuchung und auf eine Blamage abgesehen ist. In diesem Gemüthe lebt ein teuflisches Wohlbehagen an der Demüthigung guter Menschen!“

Der Major lehnte sich stützend in seinen Stuhl zurück. Ueberzeugt von einer Gefahr war er nicht, aber die Liebe zu seinem Kinde machte ihn nachdenklich. „Ich werde mit meiner Frau Rücksprache nehmen,“ begann er nach langer Pause, „und werde, wenn sich meine arme Frau morgen wohl genug befindet, um mich einige Tage entbehren zu können, morgen nach Solkau reisen und die Mädchen abholen.“

„Still mal — Fritz —“ unterbrach ihn der Exlieutenant, mit der Lebendigkeit eines Jünglings aufspringend, — „still — da rasselt ein Wagen langsam am Hause hin, als wolle er halten — wahrhaftig — Fritz — sie sind es! Hörst Du Anna Mariens helle Stimme! Wahrhaftig — sie sind’s! Gott sei gelobt, daß sie da sind!“ Also einmal wieder vergebens Lärm geschlagen, Bruder Lieutenant,“ sprach der Major mit leichtem Lachen, aber in der Hast, womit er das Zimmer verließ, drückte sich ganz die tiefe Freude eines Vaterherzens aus, das sich von einer peinlichen Sorge plötzlich befreiet sieht.

Schon an der Treppe begegnete ihnen Anna Marie, die mit jugendlicher Glacé die Stufen hinaufgestiegen war und sich gleich jubelnd dem Vater an die Brust warf, während sich ihre linke Hand dem Onkel zur Begrüßung reichte. Dieser eilte hinab, um den Wagen zu treffen, der nun noch eine ziemlich weite Strecke bis zu seiner Wohnung zu fahren hatte, um Selma dort abzusetzen. Anna Marie, zärtlich nach der Mutter verlangend, die unwohl, schon im Bette lag, zog kosennd den Vater zum Zimmer hin.

„Tapfer gekämpft, Papa,“ scherzte sie. „Kluger Feldherren verlassen jedoch den Platz, wo sie siegreich den Feind geschlagen haben. Den Sieg auf Trümmern genießen, hieße das Herz verderben. Was auch geschehen ist — ich bereue nichts von dem, was ich gethan habe und preise, trotz allem Kampfe, den Entschluß, nach Solkau gereist zu sein.“

„Du bist wunderbar exaltirt, mein Kind,“ versetzte der Vater, ihr Auge suchend, das unflät glänzte und flammte. „Hast Du Leides erfahren?“

„O Vater — das Studium des menschlichen Herzens bringt uns dem Himmel nicht näher, wohl aber dem Schmerze der Erdel“ warf Anna Marie wehmüthig hin.

„Die Ueberzeugung des eignen Werthes heilt solche Schmerzen und erhebt uns wieder.“

„Möglich! Und ich will darauf hoffen, so lange ich Geduld zur Hoffnung finde.“ Doch gehöre ich nicht zu denen, die Trost in dem Pharisäergebete finden: Ich danke Dir Gott, daß ich nicht bin, wie jene armen Sünder!“ (Fortf. f.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.